



Bayernpartei Kitzingen



Stadtrat/Kreisrat Uwe Hartmann, Obere Neue Gasse 8, 97318 Kitzingen



09321-8308



hartmann-kitzingen@web.de

Herrn Oberbürgermeister ,
Damen und Herren des Stadtrates Kitzingen

Kitzingen 14.02.2021

Biberlehrpfad

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen,

als eine Perle der Natur kann man mit Sicherheit die Biberburg im Biotop am Goldberg bezeichnen, ist sie nicht eine, wenn nicht sogar die größte ihrer Art in Franken.

Auch auf der gegenüber liegenden Seite des Connectgebietes, zwischen der ersten und zweiten Einfahrt finden wir einige großartige Biberbauten.

Warum sollten wir diese Schätze der Natur nicht dazu nutzen, unsere Bevölkerung aber auch Touristen, das zweitgrößte Nagetier der Erde näher zu bringen.

Schließlich ist der Biber nicht ganz unumstritten und Aufklärung über den emsigen Baumeister würde nicht nur Kindergärten und Schulklassen, sondern auch den Individualtouristen anlocken.

Gerade das Areal in Richtung Großlangheim würde sich auf Grund der Struktur hervorragend für einen Biberlehrpfad eignen. Hinweisschilder welche auf die Bibergeschichte, der Biologie des Bibers, Biberdämme, Biber als Baumeister, Biber als Naturgestalter und auf die Konflikte mit und um den Biber hinweisen, auf denen auch mittels QR Code Lehrfilme,

Kindergerecht [Löwenzahn: Biber - ZDFtivi](#) sowohl als auch für Erwachsene [Biber fällt einen Baum - Beaver fells a tree - Bing video](#) würden die ca 1,5 km lange Strecke säumen und zu einen Rundlauf einladen, auf der gegenüberliegenden Seite, also am Goldberg könne man mittels zweier Stege , ebenfalls mit zwei Schautafeln bestückt, ein kleines Stück über das

Biotop laufen und so die vielseitige Insekten- und Vogelwelt beobachten, dies ist dann der große Rundweg, welcher ca. 7 km lang wäre.

Unser städtischer Biberberater Herr Tobias Gust, hat sich dazu bereit erklärt Führungen für Kindergärten und Schulklassen durch das Biberland zu machen, Voraussetzung hierfür wäre allerdings die Anschaffung eines sogenannten Biberrucksackes https://www.bund-naturschutz.de/fileadmin/migrated/content/uploads/Biber_Inhalt_des_Biberrucksacks.pdf

Antrag:

1. Die Verwaltung ermittelt die Kosten für die Gestaltung eines Biberlehrpfades (ca. 8 Hinweisschilder, 2 Stegbauten) unter Berücksichtigung der Fördermittel (bsw. LEADER) und stellt dies dem Stadtrat vor. Die notwendigen Mittel werden in den Haushalt eingestellt.
2. Zur Unterstützung einer umweltbewussten Bildung wird ein sogenannter Biberrucksack erworben.

Beschlussfassung:

1. Es besteht Einverständnis einen Biberlehrpfad im obengenannten Bereich zu gestalten.
2. Die Anschaffung eines Biberrucksackes wird befürwortet.

Herzlichen Dank

Uwe Hartmann